

Bis zu 930 € sparen!

2025



heizspiegel

Ein Angebot von co2online

Der Heizkostenspirale entkommen: Energiekosten langfristig sparen ist möglich!

Herausgegeben von:

co2online
Klimaschutz, der wirkt.

Weiterer Partner:

DMB DEUTSCHER MIETERBUND

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz
und nukleare Sicherheit

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Zahlen Sie auch zu viel?

Der Heizspiegel bietet einen unabhängigen Heizkosten-Vergleich und zeigt individuelle Sparpotenziale.

Prüfen Sie jetzt Ihre Heizkosten – mit dem Heizspiegel oder dem Online-Heizkostenrechner auf www.heizspiegel.de.



90 % aller Haushalte zahlen zu viel fürs Heizen – machen Sie es besser und **sparen Sie bis zu 930 €** im Jahr!



Die Heizkosten sind weiterhin hoch – unabhängig vom Energieträger. **Wirken Sie** jetzt mit wenig Aufwand **Nachzahlungen entgegen!**

Mit dem Heizspiegel vergleichen Sie Ihren Heizenergieverbrauch und Ihre Heizkosten mit den Werten ähnlicher Haushalte.

So viel CO₂ pro Kopf im Jahr spart ...

... der **Verzicht** auf **Plastiktüten**.

3 kg CO₂

... eine **moderne Heizung** in wärmegeämmten Wohngebäuden.

Ihr Verbrauch und Ihre Kosten sind zu hoch?
Wir zeigen Ihnen, wie Sie **besser heizen und das Klima schützen!** Der Heizspiegel gilt für diese Energieträger und Heizsysteme:



- Erdgas



- Fernwärme



- Holzpellets



- Heizöl



- Wärmepumpen



770 kg CO₂

Den Heizenergieverbrauch einordnen

Jetzt sind Sie dran: Verbrauchen Sie mehr oder weniger Heizenergie als ähnliche Haushalte?

In drei Schritten zum Ergebnis:

1. Heizdaten heraussuchen aus der Heizkostenabrechnung oder Energierechnung für 2024

Heizenergieverbrauch des Gebäudes: angegeben in Litern (l), m³ oder kWh. Für den Vergleich benötigen Sie eine Angabe in kWh: 1 l Heizöl bzw. 1 m³ Erdgas entspricht jeweils ca. 10 kWh Wärme.

Heizkosten: auch „Heiz- und Warmwasserkosten“, „Gesamtheizkosten“ oder „Gesamtkosten“.

Sind Kaltwasserkosten darin enthalten, müssen sie herausgerechnet werden.

Gebäudefläche: auch „Wohnfläche“, „beheizte Wohnfläche“, „Nutzfläche“ oder „Heizfläche“.

Sie leben in einer Wohnung?

Sie benötigen die Wohnfläche des gesamten Gebäudes. Die finden Sie in Ihrer Heizkostenabrechnung.



Sollen wir für Sie rechnen?
Möchten Sie eine
Musterabrechnung sehen?



Besuchen Sie
www.heizspiegel.de.

2. Werte für Verbrauch und Kosten berechnen

Teilen Sie den Heizenergieverbrauch (kWh) oder die Heizkosten (€) des gesamten Gebäudes durch die Gebäudefläche (m²).


$$\frac{\boxed{} \text{ kWh oder €}}{\boxed{} \text{ m}^2} = \boxed{} \text{ kWh oder € je m}^2 \text{ und Jahr}$$

Haben Sie einen Durchlauferhitzer oder einen Boiler? Dann addieren Sie folgenden Wert zum errechneten Ergebnis:

- bei Erdgas, Heizöl, Fernwärme und Holzpellets 24 kWh oder 2,65 €
- bei einer Wärmepumpe 9,6 kWh oder 2,45 €

3. Verbrauch und Kosten einordnen

Suchen Sie in der Tabelle die Wohnfläche Ihres Gebäudes sowie Energieträger oder Heizsystem. In dieser Zeile sehen Sie, wie Ihr Wohngebäude bei Verbrauch und Kosten abschneidet.

Heizspiegel

für Deutschland 2025

Wohnfläche
des
Gebäudes
in m²

Energie-
träger/
Heizsystem

kWh

Verbrauch in Kilowattstunden
je m² und Jahr

niedrig

mittel

erhöht

zu hoch



80 – 150

Erdgas	bis 62	bis 121	bis 207	ab 208
Heizöl	bis 100	bis 165	bis 263	ab 264
Fernwärme	bis 38	bis 89	bis 191	ab 192
Wärmepumpe	bis 20	bis 36	bis 82	ab 83
Holzpellets	bis 74	bis 148	bis 249	ab 250



150 – 250

Erdgas	bis 64	bis 116	bis 187	ab 188
Heizöl	bis 92	bis 142	bis 220	ab 221
Fernwärme	bis 41	bis 94	bis 169	ab 170
Wärmepumpe	bis 18	bis 33	bis 77	ab 78
Holzpellets	bis 72	bis 126	bis 219	ab 220



250 – 500

Erdgas	bis 61	bis 114	bis 185	ab 186
Heizöl	bis 78	bis 123	bis 197	ab 198
Fernwärme	bis 36	bis 112	bis 203	ab 204
Wärmepumpe	bis 17	bis 30	bis 69	ab 70
Holzpellets	bis 60	bis 113	bis 196	ab 197



über 500

Erdgas	bis 59	bis 115	bis 177	ab 178
Heizöl	bis 68	bis 127	bis 198	ab 199
Fernwärme	bis 46	bis 87	bis 144	ab 145

Leben Sie in einer Wohnung, benötigen Sie die Gesamtfläche des Gebäudes für die Berechnung. Die finden Sie in Ihrer Heizkostenabrechnung.



Kosten in Euro

je m² und Jahr

niedrig	mittel	erhöht	zu hoch
bis 6,90	bis 13,60	bis 23,20	ab 23,21
bis 9,90	bis 16,40	bis 26,10	ab 26,11
bis 6,40	bis 15,20	bis 32,50	ab 32,51
bis 5,10	bis 9,20	bis 21,10	ab 21,11
bis 4,40	bis 8,80	bis 14,80	ab 14,81
bis 7,20	bis 13,00	bis 21,00	ab 21,01
bis 9,10	bis 14,10	bis 21,80	ab 21,81
bis 7,00	bis 16,10	bis 28,70	ab 28,71
bis 4,60	bis 8,50	bis 19,80	ab 19,81
bis 4,30	bis 7,50	bis 13,00	ab 13,01
bis 9,00	bis 14,70	bis 22,30	ab 22,31
bis 10,30	bis 14,70	bis 22,00	ab 22,01
bis 7,80	bis 17,50	bis 29,50	ab 29,51
bis 6,30	bis 9,70	bis 19,70	ab 19,71
bis 5,80	bis 8,80	bis 13,30	ab 13,31
bis 8,70	bis 14,80	bis 21,50	ab 21,51
bis 9,30	bis 15,10	bis 22,20	ab 22,21
bis 9,70	bis 16,30	bis 25,70	ab 25,71

Das bedeuten die Kategorien:

niedrig:
Glückwunsch:
Besser geht's kaum.

mittel:
Das Gebäude liegt im Durchschnitt.

erhöht:
Jedes zweite Haus verbraucht weniger.

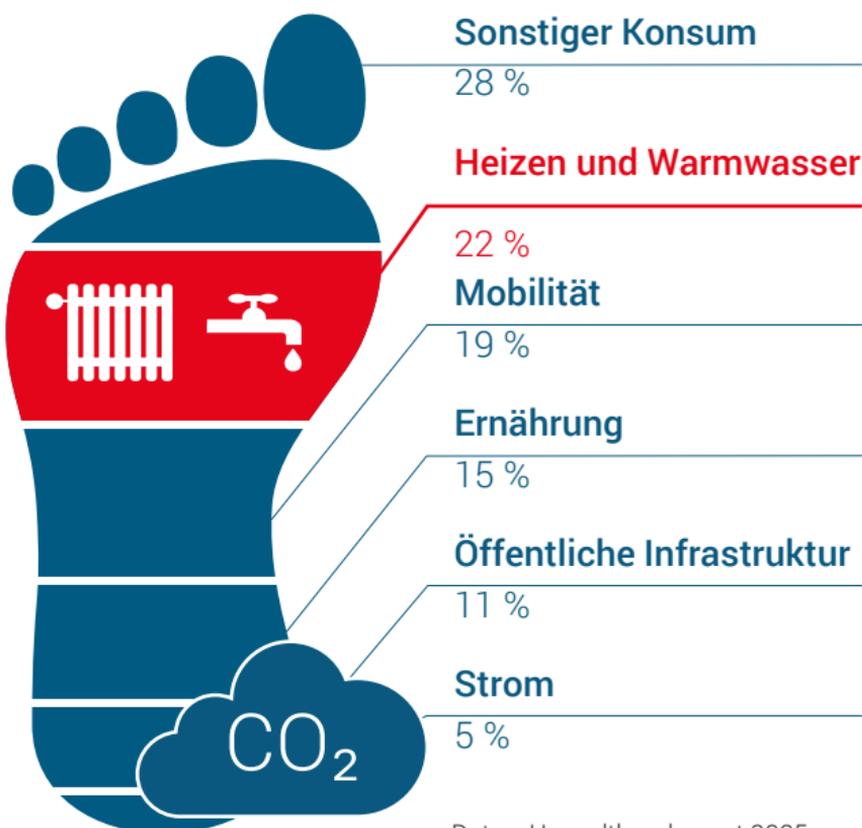
zu hoch:
Achtung: 90 % aller Wohngebäude sind effizienter als Ihr Haus.

Die Vergleichswerte gelten für das Abrechnungsjahr 2024

Sie beziehen sich auf die gesamte Wohnfläche eines Gebäudes und beinhalten die **Anteile für Raumwärme und Warmwasserbereitung**.

Die Tabelle ermöglicht es nicht, Energieträger und Heizsysteme miteinander zu vergleichen oder den Heizenergieverbrauch einer Wohnung in zentralbeheizten Gebäuden zu bewerten.

Heizen im CO₂-Vergleich



Heizen und Warmwasser verursachen durchschnittlich fast ein Viertel der CO₂-Emissionen einer Person.

So senken Sie Kosten & CO₂-Ausstoß:

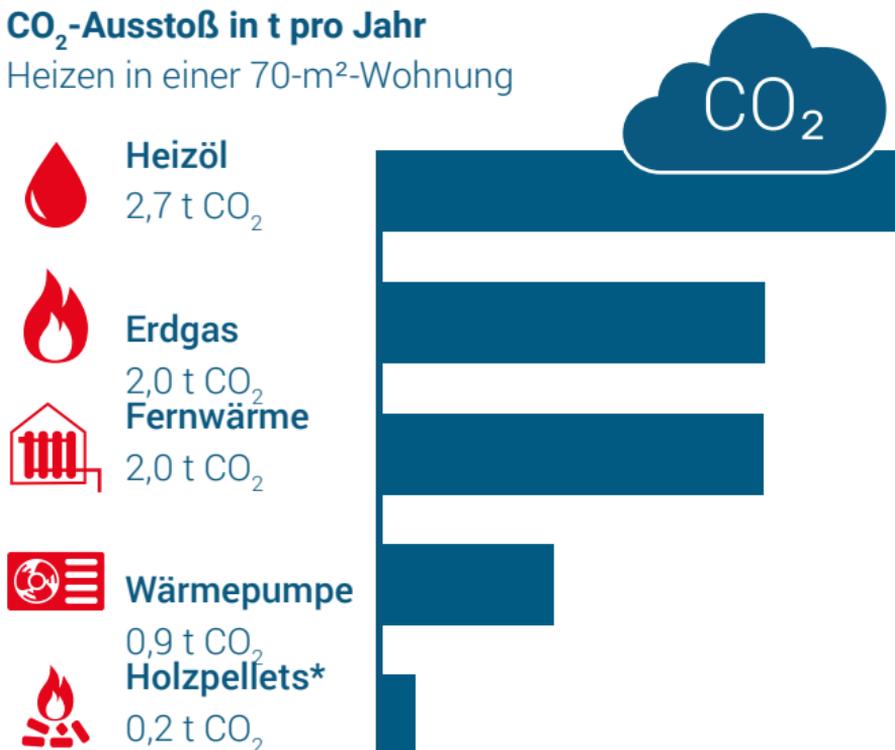
Kurzfristig können Sie beispielsweise mit programmierbaren Thermostaten und einem Sparduschkopf Energie sparen.

Um die Energiekosten auch langfristig niedrig zu halten, sind jedoch größere Modernisierungsmaßnahmen wie Dämmen und ein Heizungstausch erforderlich.

Heizen mit System

CO₂-Ausstoß in t pro Jahr

Heizen in einer 70-m²-Wohnung



* Wert liegt höher, wenn CO₂-Speichersaldo berücksichtigt wird

Daten: GEMIS 5.0 und Umweltbundesamt

Ein Heizsystem auf Basis erneuerbarer Energien ist die Grundlage für einen geringen CO₂-Fußabdruck und langfristig stabile Energiekosten. Setzen Sie auf Wärmepumpen, Solarenergie, Fernwärme.

Was beeinflusst Verbrauch & Kosten?

Heizenergieverbrauch und Heizkosten hängen nicht nur vom Heizsystem und Energieträger ab, sondern auch von folgenden Faktoren:

- Heizverhalten & Warmwasserverbrauch
- Energietarif & CO₂-Bepreisung für fossile Energieträger
- Gesamtgebäudefläche
- Gebäudezustand/Effizienzklasse des Gebäudes

So geht es weiter

Besuchen Sie unsere herstellerunabhängige Website, um Ihre Heizkosten zu senken und das Klima zu schützen!



Interaktiver Heizkostenrechner

Der **HeizCheck** bewertet Ihren Heizenergieverbrauch und das Sparpotenzial individuell. Ihre Verbrauchsdaten sind im nächsten Heizspiegel Teil der Vergleichswerte.



Wirksame Energiespartipps

Wir begleiten Sie dabei, **Heizkosten und CO₂ zu sparen** und so wirklich etwas fürs Klima zu tun.



Fördermittelsuche

Klimaschutz zu Hause wird **vom Staat bezuschusst**. Finden Sie online die passenden Förderungen für Ihre Modernisierung.



Newsletter

Melden Sie sich für den Newsletter an und bleiben Sie **klimaschutztechnisch stets auf dem Laufenden**.



Der Heizspiegel

Wer steckt dahinter?

co2online

Seit 2003 hilft die gemeinnützige co2online GmbH privaten Haushalten, ihren Energieverbrauch zu senken, um so Geld zu sparen und das Klima zu schützen, zum Beispiel mit kostenlosen Online-Energierechnern. Mehr Informationen auf www.co2online.de.

 @co2online

 @co2online

 @co2online

co2online

Klimaschutz, der wirkt.

Deutscher Mieterbund

Der Deutsche Mieterbund ist die bundesweite Interessenvertretung aller Mieter*innen und die Dachorganisation für über 300 örtliche Mietervereine in Deutschland.

Rechtsberatung in allen mietrechtlichen Fragen bieten die Mietervereine für ihre Mitglieder (www.mieterbund.de).
Online-Beratung: www.mieterbund24.de (Kosten: 25 Euro).
Telefonische Erstberatung: 0900 720 00 12 (Das Gespräch kostet 2,49 Euro pro Minute. Ab der zweiten Minute wird sekundengenau abgerechnet (60/1). Sie zahlen über Ihre Telefonrechnung.



Impressum

Herausgeberin: co2online gemeinnützige GmbH,
Hochkirchstr. 9, 10829 Berlin.

Der Heizspiegel ist ein Projekt im Rahmen der Online-Klimaschutzberatung, gefördert vom Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit. Der Heizspiegel eignet sich nicht, um die Angemessenheit der Heizkosten einzelner Wohnungen zu prüfen. Mehr dazu auf: www.heizspiegel.de/SGB.

Redaktion: Minh Duc Nguyen, Alexander Steinfeldt, co2online gGmbH
Gestaltung: Hanna Günther, co2online gGmbH
Foto Titelseite: Westend61 / Joseffson, Foto Seite 2: svetikd/istock
Stand: September 2025, 1. Auflage.